Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Lahde
Pfarrbezirke Bierde und Lahde

Oktober / November 2018

Mondfinsternis Juli 2018
Foto: Matthias Rohlfing

- Themenabende
- Sommerfreizeit 2018
- Zu Besuch beim Bauausschuss
- Wasserprojekt

Liebe Leserin, lieber Leser

Was für ein heißer Sommer! Wenn Sie diesen Gemeindebrief in der Hand halten, stöhnen wir wahrscheinlich schon wieder über zu viel Regen und niedrige Temperaturen, genau das, wonach wir uns im Juli und August gesehnt haben. Auch eine Erinnerung an diesen Sommer ist die totale Mondfinsternis vom 27. Juli. Matthias Rohlfing hat dieses große astronomische Ereignis mit ein wenig Trickserei für uns fotografisch festgehalten. Es war die längste totale Mondfinsternis des 21. Jahrhunderts!

Einen Rückblick in die Sommerzeit erhalten wir auch mit dem Bericht über die Jugendfreizeit, die in diesem Jahr nach Dänemark führte. Dank tollem Wetter, gutem Essen, interessanten Themen und einer guten Gemeinschaft war es eine schöne Zeit für die Jugendlichen aus unserer Gemeinde.

Wenn Sie sich schon immer mal gefragt haben, wer sich mit den Gebäuden im Pfarrbezirk Lahde beschäftigt, wird Sie der Artikel „Zu Besuch beim Bauausschuss“ sicher interessieren. Das ehrenamtlich arbeitende Team kümmert sich um alle Belange rund um die Gebäude mitsamt dem dazugehörigen Außengelände.

Die Themenabende, die in diesem Jahr unter dem Motto „Was glaubst Du?“ stehen, rücken immer näher. Sie sollten auf jeden Fall die Termine in ihrem Kalender rot markieren und wenn möglich frei halten. Wer vor drei Jahren schon dabei war, wird bestätigen, dass es anregende Abende mit spannenden Themen und vor allem auch interessanten Gästen waren.

Aber wir wollen den Blick nicht nur auf unsere Gemeinde richten, sondern auch einmal über den Tellerrand sehen. Das Land, in dem es aktuell am gefährlichsten ist, Christ zu sein, ist Nordkorea. Über die Organisation Open Doors erhalten wir Informationen zum 70. Jahrestag der Staatsgründung Nordkoreas und bekommen einen minimalen Einblick in die lebensbedrohliche Lage der dortigen Christen.

Nehmen Sie sich etwas Zeit zum Lesen, es ist bestimmt für Jeden etwas Interessantes dabei.

Susanne Riedmayer

Impressum

Arbeitskreis Gemeindebrief: Hanna Brunschier, Brigitte Baade, Heide Kohns, Yvonne Bartholome und Susanne Riedmayer (V. i. S. d. P.)

Foto S. 1: Matthias Rohlfing, S. 4+5: privat, S. 7: privat, S. 8+9: privat, S. 8+9: privat, S. 14: privat, Grafiken und andere Fotos aus dem Gemeindebrief Magazin

13. Jahrgang, Nr. 70

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lahde,
An der Kirche 1, 32469 Petershagen
www.Kirchengemeinde-Lahde.de,
E-Mail: Gemeinde.brief@Kirchengemeinde-Lahde.de
Für die Richtigkeit aller Angaben sind die jeweiligen Autoren und Kreise verantwortlich.

In eigener Sache:

Beiträge und Termine, die im Gemeindebrief veröffentlicht werden sollen, müssen für die Ausgabe **Dezember 2018 / Januar 2019** bis zum **10. Oktober 2018** beim Redaktionsteam angemeldet werden und sind bis zum **10. November 2018** abzugeben.
Bitte Artikel nur als Word- oder Open Office-Datei senden, **nicht als E-Mail-Text oder PDF-Datei. Fotos bitte nicht in Dokumente einbinden.**

Nordkorea: 70 Jahre härteste Christenverfolgung

Zum 70. Jahrestag der Staatsgründung von Nordkorea erinnert Open Doors an das Leid der Brüder und Schwestern in dem Land, in dem es weltweit am gefährlichsten ist, sich zu Jesus Christus zu bekennen. Bei einem Treffen mit Nordkoreas Machthaber Kim Jong Un wurde laut US-Präsident Trump zwar die Lage der Menschenrechte im Land thematisiert, doch das Regime steht seit 70 Jahren für härteste Christenverfolgung (Weltverfolgungsindex Nr. 1!).

Bizarrer Personenkult der Kims als Gegenprogramm zum christlichen Glauben

Mit der Gründung der Demokratischen Volksrepublik Korea am 9. September 1948 begann die Herrschaft von Kim Il Sung im Norden der Halbinsel – und damit auch der Personenkult um ihn und später seinen Sohn Kim Jong Il. Sie müssen von allen Bewohnern Nordkoreas gottgleich verehrt werden. Dabei waren die Eltern und Großeltern von Kim Il Sung überzeugte Christen. Er aber etablierte in Anlehnung an den christlichen Glauben eine eigene Version der Dreieinigkeit mit sich selbst als „Vater“, seinem Sohn Kim Jong Il und der Juche-Ideologie als Pendant für den Heiligen Geist. Das Narrativ um seine Geburt ist der Geburt von Jesus nachempfunden. Gleichzeitig prägen großer Hass und unvorstellbare Grausamkeit gegen Christen das Denken und Verhalten des Kim-Regimes.

Große Teile der Bevölkerung leiden unter Armut, Korruption, Ausbeutung sowie Abgaben für Militär, Partei und Bauprogramme. Doch Mangelernährung und Hunger quälen die Menschen am meisten. Als Open Doors vor nicht langer Zeit darüber beraten musste, ob bei der Unterstützung nordkoreanischer Christen eventuell die Versorgung mit Lebensmitteln gekürzt werden könnte, äußerten sich Leiter der Untergrundkirche sehr besorgt: „Ihr könnt andere Aktivitäten kürzen, aber bitte reduziert nicht die Versorgung mit Nahrungsmitteln! Dank eurer Hilfe wissen wir, dass Gott uns nicht vergessen hat.“ Daraufhin hat Open Doors diese Hilfe erhöht.

Beim jährlichen Open Doors-weltweiten Gebetstag für verfolgte Christen wird in diesem Jahr besonders für die Christen in Somalia und Turkmenistan gebetet. Christen muslimischer Herkunft sind dort am stärksten bedroht.

In unserer Gemeinde findet der (gemeinsame) Gottesdienst für verfolgte Christen am 21.10.18 in Bierde statt.

Heide Kohns

Zu Besuch beim… Bauausschuss

Etwa fünfmal im Jahr trifft sich der Bauausschuss zu seinen Sitzungen. Dann kommen Wilfried Ruppel, Friedhelm Baade, Michael Riedmayer, Willi Redeker, Jürgen Rzaczek und Helmut Hofmeier zusammen, um Fragen rund um die Gebäude, die zum Pfarrbezirk Lahde gehören, zu erörtern. Das Bezirkspresbyterium hat uns damit beauftragt, den baulichen Zustand von Kirche, Gemeindehaus und Pfarrhaus im Blick zu behalten. Einmal im Jahr gibt es eine Baubegehung der Gebäude, um sich ein Bild zu verschaffen und eventuell auch Mängel oder Verschleißerscheinungen, die bislang niemand bemerkt hat, genauer unter die Lupe zu nehmen. Über die Notwendigkeiten der Arbeiten wird dann beraten und über Möglichkeiten für Lösungen diskutiert. Es werden Angebote eingeholt, verglichen und Entscheidungen getroffen.

Kleinere Reparaturen wie beispielsweise eine kaputte Glühbirne erledigen wir selbst. Hinweise darauf erhalten wir in der Regel von den Küsterinnen oder von den

(ehrenamtlichen) Mitarbeitern, die die Räumlichkeiten benutzen. Für größere Maßnahmen holen wir die Angebote örtlicher Handwerksbetriebe ein und entscheiden, welches Unternehmen den Auftrag bekommen soll. Das wird dann dem Presbyterium zur Abstimmung vorgelegt, bevor dieser erteilt wird. Und immer dann, wenn auch unsere Kompetenzen an ihre Grenzen stoßen, erhalten wir Unterstützung durch den Bausachverständigen des Kirchenkreises Minden. Insbesondere beim Thema Denkmalschutz ist das oft der Fall.

2004 traf sich die Arbeitsgruppe zum ersten Mal. Damals war Walter Bruns noch Kirchmeister und gehörte dem Gremium an. Anfangs ging es meist um Kleinigkeiten, zum Beispiel die Anschaffung einer transportablen Leinwand für die Kirche, Lampen für das Gemeindehaus, die Aufstockung der Brüstung auf der Empore vor der Orgel, die Turmuhr, die lange nicht richtig funktionierte. Mit den Jahren sind auch die Projekte gewachsen: Die Restaurierung der Kirchenfenster musste koordiniert werden, das Kirchencafé wurde vergrößert und nach

dem Brand des Ostergartens wurde das Gemeindehaus grundlegend saniert. Später wurde aus akustischen Gründen im Saal des Gemeindehauses die Decke abgehängt und im letzten Jahr bekam die Kirche ein Geländer am Haupteingang. Dazu kommen die Dinge, die immer wieder in den Blick genommen werden müssen: Ist genügend Heizöl für den Betrieb der Heizanlagen vorhanden? Wo müssen Malerarbeiten erledigt, wo die Außenanlagen verändert und gepflegt werden? In manchen Jahren sind größere (und teurere), in manchen nur kleinere Arbeiten zu erledigen. Aktuell geht es um die Erneuerung der Kirchenfenster und um die notwendige Sanierung der Orgel. Und wenn diese Projekte abgeschlossen sind, wird sicherlich schon eine neue Aufgabe auf uns warten.

Zudem veranstalten wir – meistens im März – mindestens einmal im Jahr einen „Gartentag". Die regelmäßige Pflege der Außenanlagen, wie beispielsweise das Rasenmähen im Sommer oder das Schneeräumen im Winter, ist zwar abgegeben worden, dennoch gibt es immer genug zu tun. Da der nächste **Gartentag** nicht bis zum nächsten Frühling warten kann, treffen wir uns in diesem Jahr noch am **27. Oktober 2018** ab **9 Uhr** und haben bereits viele Pläne: Rund um das Gemeindehaus müssen die Bodendecker in den Beeten gestutzt, Büsche und Bäume an den Grundstücksgrenzen zurückgeschnitten, Platten am Altkleidercontainer und für Grill und Mülltonnen verlegt, die Abdeckung des Sandkastens ausgebessert werden. **Dafür werden viele helfende Hände benötigt!** Für die Verpflegung ist gesorgt, Gartengeräte sollten mitgebracht werden. Insbesondere Fahrzeuge mit Hänger, die den Grünschnitt direkt abtransportieren können, sind sehr hilfreich. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Helfer mit anfassen!

Helmut Hofmeier

Wiebke Haustechnik
Elektro - Heizung - Sanitär - Lüftung
Solar - Photovoltaik - Biomasse
Ilserheider Str. 45 Tel. 05702 / 9448
32469 Petershagen Fax 05702 / 2448
info@wiebke-haustechnik.de
www.wiebke-haustechnik.de

Wir pflegen in Petershagen, Minden & Hille!
KruSen.Care ambulant
Ambulante Krankenpflege - Ihre Hilfe im täglichen Leben!
Grundpflege (SGB XI) · Behandlungspflege (SGB V) · Hauswirtschaftliche Hilfen
Betreuungsleistungen und Entlastungsangebote nach § 45b SGB XI
Friedewalder Straße 19 · 32469 Petershagen
Tel.: 05704 /16777-800 · www.KruSen.Care

WAS GLAUBST DU?

Inzwischen laufen die Vorbereitungen für die Themenabende auf Hochtouren. Ein Team ist schon seit Monaten mit den Planungen beschäftigt. An drei Abenden möchten wir Sie einladen, über die Frage „Was glaubst du?“ gemeinsam nachzudenken, zu diskutieren, Meinungen zu hören und sich auszutauschen.

Am Montag, den **29. Oktober** startet die Veranstaltungsreihe um **19.30 Uhr** im Gemeindehaus Lahde mit einer Podiumsdiskussion. Menschen aus unseren Ortschaften werden zum Thema „Glaube – alltagstauglich?“ diskutieren. Zu Gast sind dann Dr. Dr. Ingvild Birschmann (Ärztin), Dieter Blume (Bürgermeister der Stadt Petershagen), Thomas Traue (stellvertretender Chefredakteur des Mindener Tageblatts) und Annika Lohaus (Sonderpädagogin). Friedrich Kasten, Gemeindepädagoge von „juenger unterwegs“, wird diese Runde moderieren.

Am Mittwoch, den **31. Oktober** sehen Sie ab **19.30 Uhr** im Martin-Luther-Haus in Bierde „Mächtig viel Theater“. Gespielt werden alltägliche Szenen von Glaubenshelden, so wie du und ich.

Am Freitag, den **2. November** dürfen Sie sich auf einen Kabarett-Abend mit David Kadel im Saal der Gaststätte Lange Loh (Gorspen-Vahlsen) freuen, der um **19.30 Uhr** beginnt. Bereits um **17 Uhr** startet unter der Überschrift „Was macht dich stark? Lernen von Klopp & Co“ ein Nachmittag für Trainer.

David Kadel ist Filmemacher, Buchautor und Mentaltrainer. Er möchte Menschen zu „selbst-bewussten“ Persönlichkeiten formen, ihnen also dabei helfen, sich bewusst über ihre Stärken und auch ihre Schwächen zu werden, um die eigenen Talente aktiv nutzen und Ziele erreichen zu können. Der gebürtige Perser arbei-

pohlmann
floristik | garten | landschaft
Bahnhofstraße 27
32469 Petershagen-Lahde
Fon +49 5702 9542
Fax +49 5702 801652
blumen.pohlmann@t-online.de
www.blumen-pohlmann.de

W.BRASE
Unsere Erfahrung ist Ihr Gewinn!
■ Metallverarbeitung ■ Industrie-Service
■ Tür- und Torsysteme ■ Land- u. Gartentechnik
■ Brandschutz-Service
W.Brase GmbH & Co. KG • W.Brase Land- u. Gartentechnik GmbH
Raderhorster Ring 38/39 • 32469 Petershagen • 05726 960-0
info@brase-gmbh.de • www.brase-gmbh.de

tet mit Fußballprofis und der deutschen Leichtathlethik-Nationalmannschaft, veranstaltet Manager-Seminare und berät Firmen. Inzwischen ist er seit über 20 Jahren in der Fußball-Bundesliga aktiv und konnte bereits bei vielen Vereinen beruflich hinter die Kulissen der Bundesliga schauen - für ihn eine reich gefüllte Zeit voller Anekdoten und kuriosen Erlebnissen, so dass er exklusiv aus dem Nähkästchen plaudern kann.

Während der Glaube in Deutschland immer mehr an Bedeutung verliert, genießt er heute ausgerechnet in der Fußball-Bundesliga und bei anderen Sportlern einen großen Stellenwert. Warum eigentlich? Diese und viele andere Fragen will David Kadel unter der Überschrift „David trifft Goliath – voll in den Winkel“ diskutieren. Es wird ein unterhaltsamer Abend – nicht nur für Fußballfreunde!

Und auch der Gottesdienst am Sonntag, den **4. November** um **11 Uhr** im Martin-Luther-Haus wird die Frage „Was glaubst du?“ zum Abschluss der Woche noch einmal aufgreifen.

Herzliche Einladung! Wir freuen uns

darauf, Sie in lockerer Atmosphäre begrüßen zu können und interessante Gespräche zu führen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage und in den ausliegenden Flyern.

Hanna Brunschier

BESTATTUNGEN RAUTMANN GmbH
Erd-, Feuer und Seebestattungen, Überführungen, Erledigung sämtlicher Formalitäten, Bestattungsvorsorge
Dennis Rautmann
Bestattermeister
Zur Klanhorst 45
Petershagen-Raderhorst
Telefon 0 57 26 - 3 87

Geht es um Fenster, Türen, Zargen – lieber gleich den Fachmann fragen...
Tischlerei Rautmann GmbH
Wir bauen Ihre Ideen!
Holztechnik in Meisterqualität
Zur Klanhorst 45
32469 Petershagen · OT Raderhorst
Telefon 0 57 26 / 3 87 · Telefax 0 57 26 / 12 87
E-Mail: Rautmann-Tischlerei@t-online.de

FOTO KELLER

DAS Fotostudio in Lahde

Wasserprojekt

Mit Hochdruck – Wasser für Gemai

In diesem Sommer besuchte Ulrike Heitkamp, ein Mitglied des Vereins „Mazi kwa woshe“, den Ort Gemai in Tansania. Dort läuft zur Zeit das Wasserprojekt „Wasser für alle“ (wir berichteten in der letzten Ausgabe des Gemeindebriefes). Die Wasserleitungen liegen bis 2,5 km vor dem Dorf, der Wasserdruck ist ausreichend, davon konnten sich die Besucher überzeugen. Ulrike Heitkamp berichtete uns von einem fröhlich-bunten Empfang, bei dem die ganze Dorfbevölkerung ihre Freude über den Besuch und den Fortschritt im Wasserprojekt mit Singen, Tanzen und einer Rede ausdrückte. Aus dieser (übersetzten) Rede haben wir einen Ausschnitt für Sie ausgewählt:

„Lieber Ehrengast! Zuerst danken wir Gott dafür, dass du mit deiner Gruppe in unser Land, in unser Dorf Gemai gekommen bist, um zu sehen, wie gut es uns (nun) geht. Wir heißen euch ganz herzlich willkommen. Fühlt euch wie zuhause!

Das Dorf Gemai hat 4733 Bewohner. Es hatte eine Wasserversorgung von 1971 bis 1987. Dann sind die Leitungen kaputt gegangen und niemand hat sich verantwortlich gefühlt. Deshalb müssen die Leute von Gemai jetzt wieder Wasser suchen gehen. Sie müssen 18 bis 20 km bis zu einer kleinen Wasserstelle laufen. Wenn sie dort ankommen, gibt es Warteschlangen, weil viele Frauen bereits nachts aufbrechen, um mittags zurückzukehren. Und das alles mit leerem Magen. Außerdem ist dieses Wasser nicht sauber und verursacht Magen- und Darmkrankheiten. Durch die langwierige Wasserholerei kann teilweise keiner anderen Arbeit nachgegangen werden.

Liebe Ehrengäste! Wir wissen, dass ihr in Mavumo und Viti (Gemeinde Shume, 1. Wasserprojekt), geholfen habt. Die Menschen dort trinken jetzt sauberes Wasser. Und wir sehen auch eure Anstrengungen für uns, dass Geld zusammenkommt und wir

Leitungen kaufen und Handwerker bezahlen können. Wir glauben, dass es nicht mehr lange dauern wird, bis wir hier in Gemai auch sauberes

Wasser trinken können.
Wir Bewohner aus Gemai nehmen dieses Projekt von Herzen und mit großer Begeisterung an. Und wir bitten euch: Werdet nicht müde, uns zu helfen.
Wolken sind ein Zeichen für Regen und wir haben schon eure Hilfsbereitschaft bis hierher gesehen. Und wir bitten Gott, dass er euch weiter dieses Interesse gibt, uns bei der Lösung unseres Wasserproblems zu helfen.
Gute Freunde sind hilfreich und wichtig. Wir haben erfahren, dass ihr wirklich gute Freunde seid. … Wir haben kein Geschenk, das unsere Liebe und Freude zu euch ausdrückt. Wir bitten dich, nimm diese Ziege als Geschenk, zum Zeichen der Verbundenheit zwischen uns.“

Die Ziege wurde auf den Namen „Gemai“ getauft und graste bei Abreise der deutschen Delegation noch friedlich im Schulgarten der befreundeten Rainbow-School, da sie die schwierige Flugreise schwerlich überstanden hätte. Anja Mensing aus unserer Gemeinde, die ebenfalls Mitglied der Besuchsgruppe war, fasst ihre Eindrücke so zusammen: „Jeder Euro, der dorthin geht, ist sehr gut angelegtes Geld für die Menschen!“

Ulla Hölscher
Anne Ruth Rohlfing

Gottesdienste Oktober / November 2018

Datum	Pfarrbezirk Bierde
07.10. 19. Sonntag n. Trinitatis	**11.00 Uhr** Gottesdienst mit Begrüßung der K
14.10. 20. Sonntag n. Trinitatis	**11.00 Uhr** Gottesdienst für Ausge
	15.00 Uhr Gottesdienst am Kuchenbuffet (MR) im Dorfgemeinschaftshaus Raderhorst
21.10. 21. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst für verfolg
28.10. 22. Sonntag n. Trinitatis	**11.00 Uhr** Gottesdienst mit dem Stehtisch mit
04.11. 23. Sonntag n. Trinitatis	**11.00 Uhr** Gottesdienst zum Abschluss der
11.11. Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	10.00 Uhr Gottesdienst mit Goldener
18.11. Volkstrauertag	10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag (MR)
21.11. Buss– und Bettag	**19.30 Uhr** Gottesdienst mit Feiera
25.11. Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen (MR)
02.12. 1. Sonntag im Advent	10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent (MR)

Kürzel: Hans-Hermann Hölscher (HH),
Matthias Rohlfing (MR),
Prädikantin Martina Pohlmeier (MP),
Prädikant Florian Hoffmann (FH)

Familien-gottesdienst

Posaun

Bei gemeinsamen Gottesdiensten für beide Bezirke bitte Ortsangabe beachten!

Pfarrbezirk Lahde	Kollektenzweck
Konfis (MR) mit believe_in in Bierde	Kindergarten Immanuel
eschlafene (MR) in Lahde	Aktion „Hoffnung für Osteuropa“
gte Christen (FH) in Bierde	Kindergarten Immanuel
Silberner Konfirmation (HH) in Lahde	Aktion „Kirchen helfen Kirchen“
Themenwoche (MR/HH) in Bierde	Open Doors
r Konfirmation (HH) in Lahde	Kirchenmusikalischer und theologischer Nachwuchs
10.00 Uhr Gottesdienst (HH)	Projekte christlicher Friedensdienste
abendmahl (HH) in Lahde	Projekte mit Arbeitslosen
18.00 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen (HH)	Altenarbeit und die Hospizarbeit
10.00 Uhr Gottesdienst (MP)	Schwangere in Notlagen

henchor | Chor OZwei | Kinder-gottesdienst | Abendmahl | Taufe | Kirchen-kaffee | Imbiss

Sommerfreizeit 2018

Zwei Wochen Ferien in Dänemark: Als die Anmeldephase für die Teenie-Sommerfreizeit 2018 startete, hatte die Aussicht auf einen Urlaub an der dänischen Nordseeküste noch nicht so viele begeistern können. Schließlich ging es doch mit 28 Teilnehmern gleich am Samstag nach dem letzten Schultag mit Bus und Bulli Richtung Løkken, ganz in den Norden Dänemarks. Der erste Satz nach der Ankunft war: „Da sind ja gar keine Schränke auf den Zimmern!" Er hat ungeahnte Kreativität

bei den Teilnehmern hervorgerufen und nicht genutzte Betten waren plötzlich (mehr oder weniger) ordentliche Ablagefläche. Der sogenannte „Zimmercontest" hat nicht nur dafür gesorgt, dass die Zimmer gut aussahen, die Mitarbeiterjury hatte immer was zu lachen. Aber auch sonst ist tagsüber keine Langeweile aufgekommen. Nach dem jedes Mal leckeren Frühstück gab es immer eine Einheit in Kleingruppen, in denen wir uns viel mit Jesus und unserer Beziehung zu ihm beschäftigt haben. In der ersten Woche ging es um das Kirchenjahr, jeden Tag ein anderer Feiertag. Die Begeisterung für Weihnachtslieder im Juli hielt sich in Grenzen, die Ostereiersuche am übernächsten Tag hingegen war deutlich beliebter. Aber auch zu Passion, Himmelfahrt und Pfingsten gab es einiges zu erzählen und zu erleben. In der zweiten Woche ging es um die „Ich bin..."-Worte von Jesus. Höhepunkt war da sicherlich die Dünenwanderung zu einem Leuchtturm, der bis vor wenigen Jahren noch von einer Wanderdüne umschlossen war und inzwischen wieder zugänglich ist. Hier haben wir uns mit den Worten „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben" beschäftigt. Bei einem Schweigemarsch am Ende konnte jeder nochmal seinen Gedanken in Ruhe nachgehen. Besondere Aktionen am Nachmittag waren unter anderem ein Sandbur-

gen-Wettbewerb (man muss hier wohl eher von kleinen Sandstädten sprechen), erfrischende Wasserspiele und Einzelausflüge nach Skagen, dem nördlichsten Punkt Dänemarks, wo Nord- und Ostsee aufeinandertreffen. Selbst die Zeit zwischen den Programmpunkten wurde nur wenig auf den Zimmern verbracht. Kartenspiele und Zauberwürfel haben in diesen zwei Wochen beinahe das Smartphone verdrängt. Nach einem warmen Abendessen gab es jeden Abend ein anderes Event für die Teilnehmer: Ein Dänemark-Abend, ein Quizabend à la „Gefragt gejagt“ sowie ein Casino-Abend in angemessener Kleidung waren nur einige Highlights. Wieder gut angekommen ist der Tanz-Workshop, die Ergebnisse konnten sich auf der

Bergfestparty wirklich sehen lassen. Alles in allem war es wieder mal eine sehr gelungene Freizeit. Sowohl die Teilnehmer als auch das Mitarbeiterteam haben diese 14 Tage zu einer sehr entspannten und kurzweiligen Zeit werden lassen. Die beiden Küchenteams haben uns immer mit leckerem Essen versorgt, dafür war die Gruppe auch besonders dankbar. Die wunderschöne Landschaft und das sonnige Wetter haben ihr übriges dazu getan. Wir hoffen, dass sich viele Teilnehmer der diesjährigen Freizeit – und noch einige mehr – für die Sommerfreizeit 2019 begeistern lassen werden, dann geht es vom 17.07. bis zum 31.07. nach Gyllebo in Südschweden. Interessenten können sich bereits bei unserem Jugendreferenten Matthias Garrelts nach weiteren Details erkundigen.

Christoph Rodenbeck

Wo arbeitest du in der Gemeinde mit?
Aktuell nur noch im Bauausschuss.
Das war mal anders: Ich habe ca. 30 Jahre im Kirchenchor mitgesungen und war viele Jahre Vorsitzender des Förderkreises. Alles hat seine Zeit.

Wie bist du an die Aufgabe gekommen?
Seit Gründung des Bauausschusses arbeite ich dort mit.
Damals hat mich Hans-Hermann Hölscher im Auftrage des Presbyteriums angesprochen.

Was macht dir daran Freude?
Dinge rund ums Bauen haben mich schon immer interessiert. Mit einem Arbeitskollegen habe ich „theoretisch“ viel gebaut. Zu Hause habe ich handwerklich immer gerne viel selbst gemacht, oft zusammen mit meinem Schwager.

Womit hast du Mühe?
Manches wäre schneller und einfacher zu entscheiden, wenn das liebe Geld nicht wäre …

Was machst du außerhalb der Gemeinde (Beruf)?
Obwohl ich Rentner bin, bin ich gut beschäftigt. Langeweile kenne ich nicht.
Ich bin gerne zur Arbeit gegangen, aber das „Rentnerleben“ ist schon schön!
Z. Zt. investiere ich viel Zeit in die Ortsheimatpflege – bei uns in Gorspen-Vahlsen, sowie im Stadtarchiv in Neuenknick.
Dazu kommen Haus und Garten und gelegentlich die Betreuung unserer Enkelkinder. Zeit zu haben für die Enkelkinder ist mir wichtig.

Wie ließ sich die Mitarbeit in der Gemeinde mit dem (Berufs)-alltag verbinden?
Meine Mitarbeit in der Gemeinde ließ sich eigentlich immer gut mit dem Berufsleben verbinden, da die Termine am Feierabend waren.

Dein Rat an alle, die gerne mitarbeiten möchten:
Natürlich investiert man in die Mitarbeit Zeit, und man bindet sich auch.
Trotzdem möchte ich dazu ermutigen.
Ich bin gerne dabei!

Werbung

Die Werbeplanung für das kommende Gemeindebrief-Jahr (erste Ausgabe Februar/März 2019) steht an. Wir bitten alle, die Anzeigen schalten möchten, sich bis zum 15.11.2018 per E-Mail an uns zu wenden. Grundsätzlich bezieht sich die Vergabe der Anzeigenschaltung immer auf ein Jahr (sechs Ausgaben). Bei Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich auch telefonisch und persönlich zur Verfügung!

Bezirksforum Bierde

Herzliche Einladung an alle Gruppenleiter im Pfarrbezirk Bierde zum Bezirksforum am 19.11.2018 um 19.30 h im MLH Bierde!

Lebendiger Advent

In den ersten beiden Wochen im Advent öffnen sich Türen in Bierde, Lahde und allen Ortschaften, damit Menschen miteinander Advent feiern können. Neben dem Singen von Adventsliedern gehören Geschichten, Bilder, Bräuche und Gebete zu einer besinnlichen halben Stunde, an die sich noch eine Zeit zum Erzählen bei einer Tasse Tee anschließt. Wir freuen uns auf viele Begegnungen hin und her in den Ortschaften, zwischen Familien und Alleinstehenden, zwischen Alten und Jungen. Die Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder der Karte „Treffpunkt Fenster“, die der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes beiliegen wird.

Diakonische Kollektenzwecke

Lahde

Oktober: Mindener Tafel
November: Berliner Stadtmission Kältebus

Bierde

Oktober: Open Doors
November: Open Doors

Weihnachtsbaum gesucht!

Für das Lahder Gemeindehaus wird wieder ein Weihnachtsbaum gesucht. Er sollte nicht größer als 3m sein. Wer einen entsprechenden Baum zur Verfügung stellen möchte, meldet sich bitte bei Heidi Rzaczek im Gemeindebüro Lahde (839195).

Second-Hand-Basar

Am Sonntag, den **7.10.2018** werden von **13.30 Uhr bis 16.00 Uhr** die Türen der Kindertagesstätte Lahde (Ackerweg 28) zum Stöbern und Schnäppchen machen, geöffnet. Verkauft werden Herbst- und Winterbekleidung in den Größen 50 bis 176 sowie Sportbekleidung, außerdem Babyartikel aller Art, Spielzeug, Bücher, Reisebetten, Hochstühle, Treppengitter, Kindersitze aller Art, Kinderfahrzeuge, Kinderwagen, Buggys etc. In der Cafeteria laden selbstgemachte Kuchen und Torten zum Verweilen ein. Wir freuen uns über jeden kleinen und großen Besucher! Der Erlös der Veranstaltung geht an die Fördergemeinschaft der KiTaLa.

Kurz notiert

Jubiläumskonzert „crossin“

Die Band „crossin“ lädt herzlich zu einem Konzertabend anlässlich des 10jährigen Bestehens ein. Das Jubiläumskonzert findet am 27.10.2018 in der St.-Thomas-Kirche in Minden (Schwabenring 63) statt und beginnt um 19 Uhr. Und am 28.10. 2018 gestaltet die Band den Gottesdienst der Gemeinde mit, er beginnt um 11 Uhr.

Gartentag

Der nächste Gartentag rund um das Lahder Gemeindehaus findet am 27.10.2018 ab 9 Uhr statt. Gartengeräte bitte mitbringen! Weitere Informationen im Artikel „Zu Besuch beim Bauausschuss“ auf Seite 4/5 in dieser Ausgabe.

Seniorenadventfeier

Lahde: 07.12., 14.30 Uhr
Bierde: 07.12., 14.30 Uhr

Familiennachrichten

In dieser Ausgabe können wir leider erneut keine Informationen über Beerdigungen, Hochzeiten und Taufen in unserer Gemeinde veröffentlichen. Wenn möglich, reichen wir diese gerne in einer der folgenden Ausgaben nach.

Nachruf

Am 1. Juni 2018 verstarb

Pfarrer i. R. Wilfried (Tilf) Tippler

im Alter von 70 Jahren.

1981 wurde er Vikar im Pfarrbezirk Lahde.

1985 bis 1990 hatte er die Pfarrstelle in Friedewalde inne.

1990 wechselte er nach Hamm, wo er bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2013 Berufsschulpfarrer war.

Die Jahre seines Ruhestandes hat er gemeinsam mit seiner Familie in Hamm verbracht.

Wir nehmen Abschied von Pfarrer Wilfried Tippler und wissen ihn in Gottes Liebe geborgen. Unsere Gedanken sind bei seiner Frau Christiane und den Kindern.

Pfarrer			
Hans-Hermann Hölscher	☎ 850470 🗐 85 04 71	💻 hoelscher@kirchengemeinde-lahde.de ✉ An der Kirche 1	
Matthias Rohlfing	☎ 553 🗐 80 13 98	💻 rohlfing@kirche-bierde.de ✉ Im Dorf 41	
Lahde			
Gemeindebüro Heidi Rzaczek	☎ 839195 🗐 839197	💻 buero@kirchengemeinde-lahde.de ✉ Nienburger Straße 8	Di, 11 - 12 Uhr Do, 17 - 18 Uhr
Friedhofsverwaltung Andrea Schwier-Pahnke	☎ 8908958	💻 friedhof@kirchengemeinde-lahde.de ✉ Nienburger Straße 8	Di, 17 - 18 Uhr Mi, 11 - 12 Uhr
Gemeindehaus	☎ 9919	✉ Nienburger Straße 8	
Küsterdienst Lahde Susanne Kienitz Heidi Rzaczek	 ☎ 2634 ☎ 2351	 💻 kienitz@kirchengemeinde-lahde.de 💻 rzaczek@kirchengemeinde-lahde.de	
Bierde			
Gemeindebüro Melani Brüggmann	☎ 801310	💻 buero@kirche-bierde.de ✉ Im Dorf 41	Mo, 16 - 18 Uhr
Kindergarten Reinhild Heldt	☎ 573 🗐 801901	💻 kiga@kirche-bierde.de ✉ Im Dorf 16	
Jugendreferent Matthias Garrelts	☎8904731 0162/ 1865459	💻 garrelts@kirchengemeinde-lahde.de	
Organist, Leiter Chor OZwei Roland Geist	☎ 890343	💻 geist@kirchengemeinde-lahde.de	
Posaunenchorleiter	☎ 2165 oder 4646		
Bankverbindungen Freiwilliges Kirchgeld			
Lahde	BIC WELADED1MIN IBAN DE51 490501010065003303		
Bierde	BIC GENODEM1MPW IBAN DE10 490601270152775201		

Homepage

http://www.kirchengemeinde-lahde.de

Gruppen und Kreise der Gemeinde

Bei Fragen zu den Gruppen ohne Kontakt wenden Sie sich bitte an das zuständige Gemeindebüro

Kinder und Jugendliche			
Krabbelgruppe Krabbelkäfer Bierde	Mi, 9.30 h	Rahel Kohrs	851546
Jungschar Bierde Minisocken	Fr, 14-tg, 16.00 h		
Jungschar Bierde Maxisocken	Fr, 14-tg, 16.00 h		
Jugendkreis JAF Bierde	Mi, 19.00 h	Matthias Garrelts	0162/1865459
Faithbook Lahde	Do, 14-tg, 19.00 h	Matthias Garrelts	0162/1865459
sub Lahde	Fr, mtl., 19.00 h	Daniel Diekmann	0170/7928833
KiDiDo - Offene Tür für Kinder (7-12 Jahre)	Di und Do, 15.30-17.00 h	Matthias Garrelts	0162/1865459
Tyouthday - Offene Tür für Jugendliche (12-17 Jahre)	Di 19.00-21.00 h	Matthias Garrelts	0162/1865459
Frauenhilfen			
Frauenhilfe Bierde	Mo, 14-tg, 14.00 h	Team	502 1065
Frauenhilfe Ilserheide	Fr, 14-tg, 14.30 h	Irene Nahrwold	9987
Frauenhilfe Lahde	Mo, 14-tg, 14.30 h	Monika Pohlmann Heide Korytko	821650 801240
Frauenhilfe Quetzen	Mo, 14-tg, 14.00 h	Annelore Reich Anne Bischoff	9279 9249
Frauenhilfe Raderhorst	Do, 14-tg, 14.30 h	Erika Aumann	05726/614
Angebote für Frauen			
Frauenfrühstück Lahde	Mi, monatl., 9.00 h	Ulla Hölscher	850475
Frauenkreis Lahde	Do, monatl., 19.30 h	Anette Wiese	1434
Frauenabendkreis Bierde	Mi, monatl., 19.30 h		

Gemeindetermine

Bibelstunden			
Bibelstunde Lahde	Mi, 15.00 h, nach Absprache	Ehepaar Bruns	9981
Bibelzeit Bierde	Do, 14-tg, 19.30 Uhr	Matthias Rohlfing	553
Gebetskreise			
Gebetstreffen im Martin-Luther-Haus	Mo, 14-tg, 18.05 h	Matthias Rohlfing	553
Gebetskreis Bierde	Mo, 14-tg, 14.00 h		
Gebetskreis Quetzen	Mo, 14-tg, 19.30 h		
Gebetstreff Lahde	Nach Absprache	Christa Pohlmann	9721
Hauskreise			
Emmaus Bierde	Do, monatlich	Dirk Mensing	85691
Gesprächskreis	Nach Absprache	Brigitte Baade	1517
Hauskreis Schwedt	Nach Absprache	Ehepaar Schwedt	0571/5057020
Hauskreis LaBiMi	Mi, 14-tg	Ingo Schmidt	821636
Hauskreis JET	Fr, 14-tg	Matthias Garrelts	0162/1865459
Hauskreis Riedmayer	dreiwöchentlich donnerstags 19.30 Uhr	S. + M. Riedmayer	9887
Musik / Theater			
Flötengruppe	Mo, 14-tg, 17.30 h		
Chor OZwei	Fr, 19.00 h	Roland Geist	8513007
Posaunenchor	Mo, 19.30 h	Wilfried Ruppel, Marc Führing	2165 851261
Theatergruppe Szenario	Nach Absprache		
Treffpunkte			
Gemeinde-mittagstisch	Do., 18.10. u. 15.11., 12.00 h	Abholservice bei Anruf im Gemeindebüro Lahde	839195
Netzwerk für Flüchtlinge	Nach Absprache	Anne Ruth Rohlfing	801399

Ein gutes Wort zum Schluss

Sehnsucht ist ein inniges Verlangen nach Personen, Sachen, Zuständen oder Zeitspannen, die man liebt oder begehrt. Sie ist mit dem Gefühl verbunden, den Gegenstand der Sehnsucht nicht erreichen zu können.

So lautet die genaue Übersetzung des Wortes Sehnsucht bei Wikipedia, der Enzyklopädie im Internet.

Wie nüchtern diese Worte klingen. Viel zu sachlich, finde ich, beschreiben sie den Zustand, den sicher ein jeder von uns schon einmal erlebt hat. Sehnsucht kann einen richtig krankmachen, Sehnsucht lässt einen leiden und ja, besonders das Gefühl den Gegenstand der Sehnsucht nicht erreichen zu können, ist besonders schmerzhaft. Da kann man vor Kummer schon einmal aus tiefstem Herzen seufzen.

Wie tröstlich ist es, dass wir mit den Worten des 38. Psalms so viel Hoffnung und Zuversicht geschenkt bekommen. Gott kennt all unsere Sehnsüchte, vor ihm liegen sie offen. Gott bleibt unser Seufzen, also unser Sehnsuchtsschmerz nicht verborgen. Wir dürfen darauf vertrauen, dass er uns durch Zeiten der Sehnsucht trägt und an unserer Seite ist.

Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Ihre Sehnsüchte, wonach auch immer, nicht nur ein inniges unerreichbares Verlangen bleiben. Vertrauen Sie auf Gott!

Mit lieben Grüßen aus dem Haus Bethesda,

Ihre
Tanja Altewolf